

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: [Info](#) ± [Modulverwaltung](#)

Modul nachladen

445072_paste.tiff ↗

Sollten Sie während der Arbeit mit OneVision bemerken, daß Sie ein Modul oder Werkzeug benötigen, das nicht in Ihrer Konfiguration enthalten ist und somit beim Programmstart nicht geladen wurde, können Sie dieses zur Laufzeit von OneVision nachladen. Sie können aber auch die Konfiguration von OneVision abändern bzw. mehrere verschiedene Konfigurationen von OneVision erstellen, die für besondere Verwendungszwecke die jeweils geeigneten Werkzeugpaletten enthalten.

Wählen Sie dazu im Hauptmenü unter *Info* den Menüpunkt *<Modulverwaltung...>*.

paste.tiff ↗

Abb: Das Modulverwaltungs-Dialogfenster.

In dem daraufhin erscheinenden Dialogfenster sehen Sie ähnlich wie bei der Dateiauswahl eine Übersicht über die Struktur und den Status der einzelnen Module und Werkzeuge.

Ein Modul kann dabei einen der folgenden Stati aufweisen:

(leer) Das Modul ist in der Konfiguration von OneVision enthalten, wird aber nicht automatisch geladen.

shouldLoad.tiff ↗ Das Modul wird beim Start von OneVision automatisch geladen, ist im Augenblick aber nicht geladen.

988675_paste.tiff ↪ Das Modul ist im Augenblick geladen, wird beim Start von OneVision aber nicht automatisch geladen.

shouldAndIsLoad.tiff ↪ Das Modul ist im Augenblick geladen und wird beim Start von OneVision automatisch geladen.

740999_paste.tiff ↪ (Noch) nicht lizenzierte Module werden zusätzlich mit diesem Schloßsymbol gekennzeichnet

grau€ Ein Modul, das grau angezeigt wird, kann nicht einzeln selektiert werden, da es fester Bestandteil des übergeordneten Moduls ist.

Einbinden der Module

Das Modul bindet sich automatisch an der richtigen Stelle im Programm ein. Erweiterungen für das Hauptmenü erscheinen also im Hauptmenü bzw. im entsprechenden Untermenü, Module erscheinen in der Applikationsauswahl und Werkzeuge erscheinen in der Werkzeugeleiste des Moduls zu dem sie gehören. Die jeweiligen Manualteile der neu geladenen Module stehen automatisch in der Übersicht des Hilfefensters zur Verfügung. Die Sprachversion wird entsprechend dem Lieferumfang des Moduls und der Einstellung in den Preferences Ihres NEXTSTEP-Computers geladen.

Anleitung;↪Anleitung anzeigen

711758_paste.tiff ↪Für ein angewähltes Modul können Sie sich durch Klicken von

<Anleitung...> jederzeit den entsprechenden Manualteil anzeigen lassen.

Modul laden;↪Modul laden

Wählen Sie das Modul, das nachgeladen werden soll, aus der Modulverwaltungsliste aus.

653621_paste.tiff ↵

Abb.: Schalter, mit denen das Verhalten von Modulen beim Starten von OneVision gesteuert wird.

Nachdem Sie den Schalter *<Laden>* gedrückt haben, erscheint ein Dialogfenster, das es Ihnen gestattet, das Modul mit seinem Manual sofort zu laden.

Das Modul wird auf jeden Fall in der Konfiguration als zu ladendes Modul markiert und wird beim nächsten Start von OneVision automatisch geladen.

Wenn Sie wollen, daß ein Modul nicht mehr beim Start von OneVision geladen werden soll, wählen Sie es aus, und drücken sie den Schalter *<Nicht laden>*. Das Modul erhält dann eine entsprechende Statusmarkierung

ModulLaden;↵Module

Diese Befehle dienen dem Hinzufügen und Entfernen von OneVision Modulen zu/aus der Moduleverwaltungsliste.

Alle Laden

Mit diesem Befehl lädt OneVision alle vorhandenen Module, soweit sie noch nicht geladen sind, und zeigt sie in der Modulverwaltungsliste an.

Hinzufügen...

Wenn Sie ein neues Modul in OneVision installieren wollen, das nicht zum Standardlieferumfang gehört oder wenn Sie eine bereits modifizierte Konfiguration verwenden, müssen Sie das fehlende Modul zunächst in die Konfigurationsauswahl aufnehmen. Dies geschieht durch das Anwählen von *<Hinzufügen^{1/4}>*. Es öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, in dem Sie das zu ladende Modul auswählen können. OneVision Module sind durch die Endung *1Vmod^a* gekennzeichnet.

Entfernen

Um Module aus der Modulverwaltungsliste zu entfernen, klicken Sie auf *<Entfernen>*.

Konfiguration

Die Befehle in diesem Teil der Modulverwaltung dienen dem sichern verschiedener Konfigurationen.

Aktualisieren

Mit diesem Befehl wird Ihre OneVision-Konfiguration aktualisiert, indem die entsprechenden OneVision-Ordner nach neuen Modulen durchsucht werden. Um diese aktualisierte Konfiguration dauerhaft zu machen, müssen Sie sie zusätzlich mit *<Sichern als...>* oder *<Sichern>* speichern.

Sichern als...

Wenn Sie *<Sichern als...>* wählen, erscheint ein Dateiauswahlfenster, in dem Sie einen Namen für die Konfiguration angeben können.

Sichern

WÜhlen Sie <*Sichern*> an, so wird die eingestellte Konfiguration als Standardkonfiguration abgespeichert und beim nÜchsten Start von OneVision geladen.

Reihenfolge; ↯ Reihenfolge der Module verÜndern

Die Reihenfolge der Module und damit auch die Anordnung der Werkzeuge bzw. Module in den MenÜleisten von OneVision können Sie durch Verschieben der einzelnen ListeneintrÜge Ündern. Dazu wÜhlen Sie den (oder die) zu verschiebenden EintrÜge an und verschieben sie bei gedrückter *Strg-Taste* an die neue Position. Die geÜnderte Reihenfolge wird erst beim nÜchsten Programmstart wirksam.

Starten von geÜnderten Konfigurationen

OneVision Konfigurationen erscheinen in der Datei-Übersicht mit diesem Icon:

540913_paste.tiff ↯

Durch Doppelklick auf eine Konfiguration wird OneVision mit der entsprechenden Konfiguration gestartet. Sie müssen OneVision auf diese Weise starten, falls Sie nicht die Standardkonfiguration verwenden wollen, sondern eine Konfiguration, die mit <*Speichern a/s...*> erstellt wurde.

Weiter: ;Preferences.rtf; ↯ PrÜferenzen zu OneVision